

# Eilers: Aus der Insolvenz zum Erfolg geführt

**WIRTSCHAFT** Landrat, Bürgermeister und Kreisverwaltung zu Gast bei Bauunternehmen in Harkebrügge

Vor fünf Jahren hatte Investor René Winter die Firma übernommen und völlig neu aufgestellt.

VON ASTRID FERTIG

**HARKEBRÜGGE** - Zu einem freundlichen Austausch bei Kaffee, Tee und Brötchen kamen am Donnerstag bei der K&R Eilers GmbH in Harkebrügge der Cloppenburg Landrat Johann Wimberg, Vertreter der Kreisverwaltung und Barßels Bürgermeister Nils Anhuth mit der Eilers-Geschäftsführung zusammen.

Landrat Wimberg besucht regelmäßig Firmen im Kreisgebiet, begleitet von Andrea Bornhorst, die beim Kreis die Stabsstelle Wirtschaftsförderung leitet, um zu erfahren, wie es den Unternehmen geht und ob sie Fragen und Wünsche an die Kommunalverwaltung haben.

Die K&R Eilers GmbH hat in den fünf Jahren, seit René Winter sie aus einer Insolvenz kaufte, eine äußerst positive Entwicklung genommen. Inzwischen ist ihre Belegschaft von den 100 Leuten, die übernommen wurden, auf 235 Mitarbeiter angestiegen. Mehr als 250 Leute möchte Winter nicht beschäftigen, wie er sagte. Als Bauunternehmen ist Eilers für Versorger im Bereich digitaler Netze, erneuerbarer Energie, Leitungsbau für Strom, Gas, Wasser, Telekommunikation, Nah- und Fernwärme sowie Rohrleitungsbau tätig. Außerdem baut das Unternehmen Elektroschnellladestationen an Autobahnen bundesweit sowie Stromtankstellen. Ein Schwerpunkt, der neu aufgebaut wird, ist der Straßenbau.

Mit Manfred Rebnau als technischem Geschäftsführer und Frank Deeken als kaufmännischem Geschäftsführer



Kamen bei K&R Eilers in Harkebrügge zum Gespräch zusammen: (von links) Cloppenburgs Baudezernent Ansgar Meyer, Barßels Bürgermeister Nils Anhuth, Manfred Rebnau, technischer Geschäftsführer von Eilers, Eilers-Geschäftsführer René Winter, Cloppenburgs Landrat Johann Wimberg, Bernfried Eilers, kaufmännischer Leiter, Frank Deeken, kaufmännischer Geschäftsführer und Andrea Bornhorst, Stabsstelle Wirtschaftsförderung bei der Kreisverwaltung. BILD: FERTIG

er hat Winter eine Führungstroika zusammengestellt, die sich seit 20 Jahren kennt und erfolgreich zusammenarbeitet.

Es sei nicht einfach gewesen, sich in der Region wieder einen guten Ruf zu erarbeiten und die Firma am Markt zu etablieren. Doch mit Fleiß und dem Willen, neue Märkte zu erschließen, sei das gelungen, stellte der Unternehmer fest. Landrat Wimberg beglückwünschte Winter, die Firma Eilers wieder so gut auf Kurs gebracht zu haben. Auch Bürgermeister Anhuth zeigte sich dankbar, dass durch Winters Übernahme so viele Arbeits-

plätze gerettet wurden. „Eilers ist für Barßel ein wichtiger Arbeitgeber“, stellte er anerkennend fest. Anhuth würdigte auch das soziale Engagement der Firmenleitung sowohl gegenüber deren Mitarbeitern wie auch in der Gemeinde Barßel. Eilers habe zu den ersten gehört, die für den Barßeler Traumspielpark gespendet hätten.

„Wir gehören hierher und sind zufrieden, wie es läuft“, erwiderte Winter. Ebenso wie seine Gäste aus der Verwaltung ist auch er sicher, dass seinem Unternehmen die Arbeit in absehbarer Zukunft nicht ausgehen wird. Tiefbau-Spezialisten sind am

## Firmengeschichte

### Im September 2013

übernahm Investor René Winter aus Edewecht die Unternehmensgruppe Eilers aus Insolvenz. Die verbliebenen 100 Mitarbeiter übernahm er. Winter gründete die K+R Eilers GmbH und baute das Unternehmen durch Neu-

einstellungen und eine moderne Führungsstruktur neu auf. Der Maschinenpark wurde ersetzt. Heute arbeiten für die Firma 235 Mitarbeiter, die am Hauptsitz in Harkebrügge sowie an den Standorten Meppen, Wiefelstede und Sulingen sowie der Niederlassung in Bad Harzburg tätig sind.

Markt sehr gefragt. Spezielle Wünsche an die Kommunen hatte er nicht. Am 1. September feiert die Firma ihr fünf-

jähriges Bestehen nach der Übernahme mit dem gesamten Arbeiterteam und Geschäftsfreunden.